

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung in die makroökonomische Fragestellung	11
---	----

Teil I

Produktion unter einfachen gesellschaftlichen Bedingungen

2. Produktion eines Gutes mit einem variablen Produktionsfaktor	16
2.1. Beschreibung der Ausgangssituation	16
2.2. Problemlösung	17
2.2.1. Welche Produktionsfaktormengen stehen zur Verfügung?	17
2.2.2. Über welche Technologien kann verfügt werden?	17
2.2.3. Was kann maximal produziert werden?	24
2.2.4. Welche Güter werden in welchen Mengen produziert?	27
2.2.5. Wie werden die Güter produziert?	28
2.2.6. Auf wen werden die Güter verteilt?	28
3. Produktion eines Gutes mit zwei variablen Faktoren	29
3.1. Beschreibung der Ausgangssituation	29
3.2. Problemlösung	29
3.2.1. Welche Produktionsfaktormengen stehen zur Verfügung?	29
3.2.2. Über welche Technologien kann verfügt werden?	29
Exkurs I: Allgemeine Eigenschaften von Produktionsfunktionen	31
3.2.3. Wieviel ist maximal produzierbar?	37
3.2.4. Welche Güter werden in welchen Mengen produziert?	37
3.2.5. Wie werden die Güter produziert?	38
3.2.6. Auf wen werden die Güter verteilt?	38
4. Produktion von zwei Gütern mit zwei variablen Faktoren	38
4.1. Beschreibung der Ausgangssituation	38
4.2. Problemlösung	39
4.2.1. Welche Produktionsfaktormengen stehen zur Verfügung?	39
4.2.2. Über welche Technologien kann verfügt werden?	39
4.2.3. Wieviel kann maximal produziert werden?	39
Exkurs II: Die Edgeworth-Box als Instrument zur Ableitung der Transformationskurve	44
4.2.4. Welche Güter werden in welchen Mengen produziert?	48
Exkurs III: Lagrangepfunktion (Maximierung unter Nebenbedin- gungen)	50

4.2.5. Wie werden die Güter produziert?	53
4.2.6. Auf wen werden die Güter verteilt?	54
5. Dynamik und Konflikte in der Gesellschaft der freien Bauern	54

T e i l II**Einfluß veränderter gesellschaftlicher Verhältnisse
auf das ökonomische System**

6. Grundherrschaft und Pachtssystem	56
6.1. Beschreibung der Ausgangssituation	56
6.2. Problemlösung	57
6.3. Dynamik und Konflikte bei Grundherrschaft und Pachtssystem	58
7. Großgrundbesitz, kapitalistische Bauern und Lohnarbeiter	59
7.1. Beschreibung der Ausgangssituation	59
7.2. Problemlösung	61
8. Dynamik und Konflikte der betrachteten Gesellschaft	65

T e i l III**Der Wirtschaftsprozeß in einer industrialisierten
kapitalistischen Marktwirtschaft**

9. Ausgangssituation	71
10. Pläne von Wirtschaftssubjekten	73
10.1. Private Haushalte	73
10.1.1. Definition	73
10.1.2. Der Haushalt als Anbieter	74
10.1.3. Der Haushalt als Nachfrager	76
Exkurs IV: Elastizitäten	80
10.1.4. Herleitung der Nachfragekurve aus dem Indifferenzkurven- system	82
10.1.5. Zusammenfassung	86
10.2. Unternehmen	89
10.2.1. Definition	89
10.2.2. Das Unternehmen als Nachfrager	90
Exkurs V: Minimalkostenkombination und Arbeitsnachfrage ..	92
10.2.3. Das Unternehmen als Anbieter	96
Exkurs VI: Die Angebotskurve bei unterschiedlicher Unterneh- mensplanung	97
10.2.4. Zusammenfassung	104

11. Koordinierung der Pläne der Wirtschaftssubjekte auf Märkten	107
11.1. Beschreibung der Ausgangssituation	107
11.2. Der Gütermarkt	111
11.2.1. Preisbildung bei vollkommener Konkurrenz	111
11.2.2. Preisbildung beim Angebotsmonopol	116
<i>Exkurs VII: Ableitung der allgemeinen Gewinnmaximierungsregel</i>	117
<i>Exkurs VIII: Verlauf der Grenzerlöskurve</i>	119
11.2.3. Preisbildung beim Angebotsoligopol	120
11.2.4. Zusammenfassung	124
11.2.5. Gütermarktsituation in der Bundesrepublik	125
11.3. Der Faktormarkt	129
11.3.1. Ein Modell des Arbeitsmarktes	129
11.3.2. Arbeitsmarktsituation in der Bundesrepublik	133
11.4. Das Zusammenwirken von Güter- und Faktormarkt	137
11.4.1. Idealfall	137
11.4.2. Kritische Würdigung	143
12. Dynamik und Konflikte	146

Sachregister

151